

Gern für Sie da!

Team der Urologischen Klinik Lindenthal



Prof. Dr. Detlef Rohde
Chefarzt
Facharzt für Urologie, F.E.B.U.,
Spezielle Urologische Chirurgie,
Medikamentöse Tumortherapie,
Laparoskopische Chirurgie (Dipl.)



Olaf Jungmann
Ltd. Oberarzt
Facharzt für Urologie, F.E.B.U.,
Medikamentöse Tumortherapie,
Palliativmedizin



Dr. Christoph Kuhn
Oberarzt
Facharzt für Urologie



Jutta Starke
Chefarztsekretariat



Nelli Boos
Stationsleiterin

Kontakt

Urologische Klinik Lindenthal
Chefarzt Prof. Dr. Detlef Rohde

Chefarztsekretariat
Jutta Starke
Telefon: 0221 4003-221
Telefax: 0221 4003-359
urologie.koeln@malteser.org

*Das Chefarzt-Sekretariat finden Sie im
1. Obergeschoss neben der Station Monika.*

**Urologische Ambulanz/
Urologischer Funktionstrakt (UFT)**
Julia Goßling und Team
Telefon: 0221 4003-223 und -8224
Telefax: 0221 4003-386

*Den urologischen Funktionstrakt finden Sie im
2. Obergeschoss gegenüber der Station Liborius.*

Urologische Station Liborius
Stationsleiterin: Nelli Boos
Telefon: 0221 4003-8010
E-Mail: nelli.boos@malteser.org

Die Station Liborius finden Sie im 2. Obergeschoss.

i

Visiten auf der Station finden ab 7:30 Uhr
(Kurzvisite) und ab 13:30 Uhr (ausführlich)
statt.

Malteser Krankenhaus St. Hildegardis
Bachemer Straße 29–33 | 50931 Köln

Telefon: 0221 4003-0
E-Mail: krankenhaus.koeln@malteser.org

www.malteser-sthildegardis.de

Urologische Klinik Lindenthal

Ansprechpartner und Leistungsspektrum

am Malteser Krankenhaus St. Hildegardis





Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen das Team und das medizinische Leistungsspektrum der Urologischen Klinik Lindenthal am Malteser Krankenhaus St. Hildegardis vorstellen.

In unserer Klinik bietet Ihnen ein erfahrenes und qualifiziertes Team aus Ärzten, Pflegekräften und Physiotherapeuten, fachkompetente Pflege und medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Die Malteser in Deutschland arbeiten nach dem Leitbild „... weil Nähe zählt.“ – so ist es uns eine Herzensangelegenheit, dass Sie neben der bestmöglichen Behandlung auch eine fürsorgliche freundliche Umgebung vorfinden.

Unsere Klinik bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Urologie bei Erkrankungen von Niere, Nebenniere, Harnleiter, Harnblase, Prostata und den männlichen Geschlechtsorganen an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der Therapie von Krebserkrankungen – operativ und durch moderne Chemotherapien. Weiter sind wir spezialisiert auf die Behandlung von Erkrankungen des Beckenbodens (Inkontinenz bei Frau und Mann).

Unter dem Dach der Urologischen Klinik Lindenthal sind Prostatazentrum, Medikamentöse Tumorthherapie, Kinder- und Jugendurologie, Beckenbodenzentrum, MIC (Minimal-invasive Chirurgie), ambulante Chemotherapie und ein interdisziplinäres urologisches Tumorboard vereint.

Für weitere Fragen steht Ihnen das gesamte Team unserer Klinik gern zur Verfügung.

Prof. Dr. Detlef Rohde
Chefarzt der Urologischen Klinik Lindenthal

Leistungsspektrum

Blasenkarzinom (Blasentumor)

Blasentumoren werden zunächst in aller Regel endoskopisch über die Harnröhre entfernt. Hierfür stehen in der Urologischen Klinik Lindenthal modernste Instrumente zur Verfügung. Die Diagnose wird durch Anwendung der Fluoreszenztechnik (PDD) oder Narrow Band Imaging (NBI) weiter erhöht.

Oberflächliche Typen des Tumors sind bereits mit der endoskopischen Entfernung behandelbar. Aggressivere Formen hingegen müssen in aller Regel durch Entfernung der Harnblase behandelt werden. In diesen Fällen bieten wir alle gängigen und innovativen Formen der Harnableitung inklusive der Anlage einer neuen Blase (Neoblase) aus Dünndarm für Männer und Frauen erfolgreich an.

Selbsthilfegruppe Blasenkrebs

Die Urologische Klinik Lindenthal ist Mitbegründer der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Köln-Süd und betreut diese ärztlich.

Kontakt: Ltd. Oberarzt Olaf Jungmann, 0221 4003-221

Nierentumoren

Tumore der Niere werden in aller Regel operativ behandelt. Oft kann ein Großteil der Niere erhalten werden. Sollte die gesamte Niere entfernt werden müssen, kann auch dieser Eingriff minimal- invasiv (laparoskopisch) erfolgen.

Prostatakrebs

Wir bieten die komplette Diagnostik und Therapie bei Prostatakrebs an und bilden einen Verbund mit externen Strahlentherapeuten und zur Brachytherapie (zum Beispiel Seeds). Sollte die operative Therapie für Sie angezeigt sein, kann die Prostata vollständig entfernt werden (radikale Prostatektomie). Hier bieten wir sowohl Schlüssellochchirurgie als auch die klassische offene Operation an – beides, wenn möglich, nerv- und potenzertreu.



Interdisziplinäre Urologische Tumorkonferenz

Die Krankheitsverläufe unserer Tumorpatienten besprechen wir wöchentlich gemeinsam mit Experten aus anderen Disziplinen wie Strahlentherapeuten oder internistischen Krebspezialisten. So wird die optimale Behandlung auf den Einzelfall abgestimmt.

Medikamentöse Tumorthherapie (Chemotherapie, Immuntherapie, Hormonbehandlungen)

Neben dem operativen Aspekt der urologischen Tumorthherapie bieten wir auch das gesamte Spektrum der medikamentösen Tumorthherapie in urologischen Händen an. Sowohl stationäre als auch ambulante Therapien werden getreu den aktuellen Leitlinien der Fachgesellschaften von uns durchgeführt.

Prostatavergrößerung

Die Vergrößerung der Prostata führt häufig im zunehmenden Alter zu Problemen beim Wasserlassen. Wenn die Therapie mit Medikamenten die Beschwerden nicht lindert, ist die Entfernung von Prostatagewebe eine Alternative. Dieser Eingriff wird endoskopisch über die Harnröhre (TUR-Prostata) und in unserer Klinik besonders schonend durchgeführt: Durch ein spezielles Verfahren (TURIS) vermeiden wir das so genannte TUR-Syndrom, die Veränderung der Blutsalze durch die Spüllösung, und erzeugen besonders glatte Flächen. Bei Patienten mit erhöhtem Blutungsrisiko kann die Prostata in einem sehr ähnlichen Verfahren auch verdampft (vaporisiert) werden. Auch Laserbehandlungen der Prostata sind möglich.

Harnsteinleiden (Urolithiasis)

Die Urologische Klinik Lindenthal führt das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie von Harnsteinleiden durch. Die meisten Steine können endoskopisch zertrümmert und entfernt oder von außen behandelt (ESWL) werden. Wir verfügen hierfür über modernste technische Ausstattung und arbeiten zusätzlich eng mit niedergelassenen Fachärzten zusammen. Steinanalytik stellt sicher, dass die entnommenen Steine schnell und präzise analysiert werden, so dass wir Ihnen Ratschläge zur zukünftigen Vermeidung weiterer Steine geben können.